



Blink - mich - nicht - an!

Der neue Riesenfernseher ist da, juhu, 52 Zoll Diagonale, LCD, Full HD und jede Menge Schnickschnack - sogar die Dia-Show von der SD-Card. Nur kein richtiger Netzschalter, aber dagegen wurde ja die schaltbare Steckdosenleiste erfunden.

Von wegen. Die Entwickler haben es nämlich gut gemeint: Ein LCD-TV ist schließlich ein Gerät mit einem Display, und weltweit herrscht unter Entwicklern Konsens darüber, dass man leer laufende Displays - mit einer Anzeige der Uhrzeit zu belegen hat. Wenn man dieses TV also abschaltet, dann zieht es sich in den Standby-Schlaf zurück, damit es in Riesenlettern die aktuelle Uhrzeit verkünden kann. Immerhin bei extrem gedimmter Hintergrundbeleuchtung.

Ich gehöre aber zu den kategorischen Abschaltern von allem, was gerade nicht gebraucht wird. Was so lange nicht schlimm ist, wie ich nicht doch mal den Standby-Modus aktiviere. Denn was tut diese Uhr dann wohl? Genau, sie blinkt mich mit riesengroßen Lettern unentwegt an, damit ich sie stelle!

O.K., liebe Leser, ich habe Sie gerade nach Strich und Faden belogen - aber nur, was den Fernseher betrifft. Zwei von drei Kompaktanlagen in unserem Haushalt verhalten sich nämlich genauso wie beschrieben: Im Standby gibts die Uhrzeit, und wird die nicht gestellt, wird geblinkt. Einer einzigen gelingt es, sich selbst zu stellen - ja, im RDS-Signal steckt seit Jahrzehnten die Uhrzeit. Muss sich aber wohl noch rumsprechen.

Die Uhrzeit kommt auch in TV-Signalen mit, sowohl bei analogem als auch digitalem Empfang. Ein Video-Recorder muss nach einem Stromausfall folglich nicht blöd blinken oder bei null anfangen. Ausgerechnet mein Lieblings-DVB-

Recorder wacht nach einem Stromausfall zwar auf, aber nur, um sich mit 0 Uhr Systemzeit wieder hinzulegen. Dabei kann er die Uhr selbst stellen - er muss dazu nur lange genug wach bleiben.

Das Diktat der ubiquitären Uhren in jedem Thermometer, in Büroequipment wie Notizblock-Box, Edel-Lineal oder -Kugelschreiber, in Kofferradio, in Handy und Telefon, in Herd und Mikrowelle, in Wasch-, Spül- und Kaffeemaschine, ja selbst in meinem Badezimmer-schränken bringt aber noch einen Terror mit sich: die Zeitumstellung! Ich allerdings bin es leid, die Dinger alle halbe Jahre zu stellen, zumal jede Uhr ein anderes, ohne Handbuch nicht beherrschbares Verfahren zum Stellen erfordert. Inzwischen ist mir völlig schnurz, wenn etliche der überflüssigen Displays Winter- und andere Sommerzeit melden - stellt euch selber oder krepieri!

Liebe Entwickler von Geräten, die mit einem Display ausgestattet sind: Wartet zwei Minuten, ob einer die Uhrzeit stellen möchte, aber schaltet das Display dann bitte aus. Oder malt animierte Gänseblümchen auf die Anzeige, wenn ihr meint, leer sähe sie doof aus. Und wenn der Uhr-Zwang doch übermächtig wird, dann verbaut wenigstens Chips, die sich per DCF-77, per RDS oder Video-Signal selbst stellen. Aber erspart der Welt 27 divergent anzeigende Uhren pro Haushalt, erst recht den Standby-Zwang nur dafür - und natürlich das nervenzerrüttende Blinken.

*Detlef Grell*

Detlef Grell